

Ingenieurbüro Schnittstelle Boden Belsgasse 13 61239 Ober-Mörlen

An die Bewirtschafter im Maßnahmenraum
„Fulda – Rhön“

In der Tabelle auf der Rückseite finden Sie hierzu
Metazachlor und Clomazone- freie Alternativen.

BERATUNGSRUNDBRIEF

RAPS HERBIZIDE

26. Juli 2022

Der Herbizideinsatz erfolgt bei Raps i.d.R. im Voraufbau, wenige Tage nach der Saat bzw. im frühen Nachaufbau. Dabei stehen nur wenige Wirkstoffe zur Verfügung. Problematisch sind dabei die häufig verwendeten Wirkstoffe **Metazachlor und Clomazone** (s. Tabelle rechts). Da sich Metazachlor potentiell in tiefere Schichten verlagert, kann es, vor allem auf sandigen Böden, ins Grundwasser gelangen. Clomazone verdunstet schnell und driftet daher leicht von der behandelten Fläche ab. Ein dichter, gesunder Rapsbestand ist die beste Unkrautunterdrückende Maßnahme. In lückigen Beständen (z.B. durch ungenaue Saatgutablage, verschlammten Boden, Trockenheit oder Schädlingen wie Schnecken und Erdflöhe) können sich Unkräuter hingegen leicht etablieren. Diese sind im Frühjahr nur noch schwer bzw. unzureichend und vor allem teuer zu bekämpfen. Klettenlabkraut, Kamillearten und Ackerfuchsschwanz führen zu Ertragsverlusten, Erntebehinderung, Fremdbesatz und feuchtem Erntegut. Vogelmiere und Taubnessel konkurrieren vor allem um Nährstoffe, schränken durch ihre frühe Blüte zudem die Insektizidmöglichkeiten ein. Unkräuter aus der Familie der Kreuziferen (z.B. Hirtentäschelkraut, Ackersenf) können Rapskrankheiten übertragen. Daher sollte auf diese Unkräuter ein besonderes Augenmerk gelegt werden.

Tab.: Übersicht Produkte mit den Wirkstoffen Metazachlor bzw. Clomazone

Handelsbezeichnung	Metazachlor	Clomazone
Altiplano DAM Tec	-	X
Angelus	-	X
Bengala	X	X
Butisan Gold/Kombi/Top	X	-
Centium 36 CS	-	X
CHA6710H	-	X
CIRCUIT SYNC TEC	X	X
Clearfield-Vantiga	X	-
CLEMATIS	-	X
Clomate	-	X
Clomazone 360 CS	-	X
Clozone	-	X
Colzor SYNC TEC	X	X
Colzor Trio	-	X
EVEA	-	X
Fuego, Fuego Top	X	-
Gamit 36 AMT	-	X
GF-2545	X	-
InnoProtect Butisan Kombi	X	-
Katamaran Plus	X	-
Libeccio	-	X
LOTUS CLOMAZONE	-	X
Nimbus CS/Komplett	X	X
SIRTAKI	-	X
TORSO	X	-
Tribeca SYNC TEC	X	X
UPSTAGE	-	X
ZENTRIS 360 CS	-	X

AKTUELLES

Bitte beachten Sie, dass die Zulassung des Ackerfuchsschwanzherbizid Crawler (Wirkstoff Carbetamid) zum 26.06.2021 ausgelaufen ist und bis zum 26.12.22 aufgebraucht werden muss. Der Einsatz von Devrinol FL (Wirkstoff Napropramid) ist seit 30.06.22 nicht mehr zulässig.

RAPSSCHNITTE FÜR OPTIMIERTE RAPSDÜNGUNG

Um die Stickstoffeffizienz beim Rapsanbau zu erhöhen, bieten wir Ihnen Rapsschnitte zur Bestimmung der N-Aufnahme im Herbst an. Die aufgenommene N-Menge kann bei der Frühjahrsdüngung anteilig berücksichtigt werden. Bei Interesse an Rapsschnitten sprechen Sie uns gerne an!

Metazachlor und Clomazone freie Raps-Herbizide Stand: Juli 2022

VA=Voraufbau, NAK=Nachaufbau/Keimung

(Bitte beachten, dass die unterstrichenen Mittel in 2022 Ihre Zulassung verlieren!)

Rapsherbizide	Termin	Aufwandmenge	Wirkspektrum/Hinweise
Breitbandherbizid - VA und früher NA			
Quantum ¹⁾ + Tanaris	VA	1,5 + 1,5 l/ha	Ehrenpreis, Klette, Kamille, Vogelmiere, Hellerkraut, Hirtentäschel, gefleckter Schierling, Kornblume, Klatschmohn, Storchschnabel, Taubnessel, Raukearten, Erdrauch
Colzor Uno Flex ²⁾	VA/NAK	2,0 l/ha	Ehrenpreis, Hirtentäschel, Kamille, Kompasslattich, Kornblume, Taubnessel, Vogelmiere
Stomp Aqua ³⁾	VA Die Anwendung muss direkt nach der Saat erfolgen. Im auflaufenden Raps ist mit starken Schäden zu rechnen.	0,5 – 1,0 l/ha	Soloanwendungen sind wegen des eingeschränkten Wirkungsspektrums nicht sinnvoll. Unterstützende Wirkung insbesondere gegen Klatschmohn, Ehrenpreis, Ackerkrummhals, Taubnessel
Gajus + Runway	NA, 1-4 Blatt	3,0+ 0,2 l/ha	Hellerkraut, Ehrenpreis, Hirtentäschel, Kamille, Klettenlabkraut, Kornblume, Klatschmohn, Raukearten, Storchschnabel, Taubnessel
Tanaris Runway Pack	NAK - 3-Blatt	1,5 + 0,2 l/ha	Ehrenpreis, Hirtentäschel, Kamille, Klettenlabkraut, Kompasslattich, Kornblume, Klatschmohn, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel, Vogelmiere
Quantum ¹⁾ + Stomp Aqua ³⁾	VA	2,0 + 0,6 l/ha	Kamille, Vogelmiere, Hellerkraut, Hirtentäschel, Rauke-Arten, Storchschnabel, Erdrauch, Klatschmohn, Ehrenpreis, Taubnessel, Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht
Runway VA	VA - NAK	0,2 (VA); 0,267 (NAK) l/ha	Kamille, Kornblume, Klatschmohn. Bessere Wirkung im NAK.
Colzor Uno ²⁾ + Runway (NAK)	VA-NAK	1,5-2,0 + 0,2 l/ha	Kamille, Vogelmiere, Ehrenpreis, Klatschmohn, Kornblume und gute Nebenwirkung gegen Rauke
Gegen Sonderverunkrautung NA			
Effigo	Ab 2-Blatt	0,35 l/ha	Kamille, Kornblume, Klatschmohn
Runway	Ab NAK	0,2 l/ha	Kamille, Hellerkraut, Kornblume, Klatschmohn, Hirtentäschel, Gefleckter Schierling
Stomp Aqua ³⁾	Ab 6-Blatt	2 l/ha	Ehrenpreis, Klatschmohn, Taubnessel
Kerb Flo/ Groove/	Ab 4-Blatt, ab Vegetationsruhe	1,25 – 1,875 l/ha	Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Taube Trespe, Vogelmiere, Ehrenpreis
Crawle ⁴⁾	NA ab 3. Laubblatt	3 kg/ha	Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Windhalm, Ehrenpreis, Vogelmiere,
Milestone	ab Vegetationsruhe	1,5 l/ha	Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Taube Trespe, Ehrenpreis, Vogelmiere, Kamille, Stiefmütterchen, Kornblume, Klatschmohn,
Spritzfolgen			
1. Belkar ⁵⁾ + Synero 30 SL	2-Blatt	T1: 0,25+0,25 l/ha	Klette, Kamille, Vogelmiere, Hellerkraut, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Gefl. Schierling, Rauke Arten, Mohn, Storchschnabel
2. Belkar ⁵⁾	Ab 6-Blatt	T2: 0,25 l/ha	
Fox ⁶⁾	4-Blatt	T1: 0,3 l	Stiefmütterchen, Rauke-Arten, Storchschnabel, Erdrauch, Ochsenzunge, Taubnessel
	6-Blatt	T2: 0,7 l	
		Solo: 1,0 l	

¹⁾ Kein Einsatz auf drainierten Flächen! ²⁾ Keine Anwendung von Dimetachlor in den zwei Folgejahren.

³⁾ Keine Anwendung von Dimetachlor in den zwei Folgejahren.

³⁾ Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungskategorie 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten. Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten. Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.

⁴⁾ Aufbrauchsfrist: 26.12.2022

⁵⁾ begrenzte Möglichkeit bei Tankmischpartnern und Spritzfolgen (Fungizide, wirkstoffgleiche Herbizide, Wachstumsregler). Gebrauchsanleitung beachten, im Zweifel Hersteller (Corteva) kontaktieren

⁶⁾ um Schäden am Rapsbestand zu vermeiden, unbedingt Anwendungsbedingungen beachten!

Quellen:

RP Gießen Dezernat Pflanzenschutzdienst: <http://pflanzen-schutzdienst.rp-giessen.de/ackerbau/ratgeber-pflanzenschutz/winterraps/herbst/unkrautbekaempfung/>

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: „Verzeichnis zugelassener Pflanzenschutzmittel; BVL 2022“

Bitte beachten Sie bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen die Abstandsregelungen zu den Oberflächengewässern und die Anwendungsbestimmungen! (u.a. Düsentchnik, Hangaufgaben)

VERSUCH ZUR ETABLIERUNG VON UNTERSAAATEN IM RAPS

Um Herbizide im Herbst einzusparen, wurde 2021 im Maßnahmenraum nun das zweite Jahr in Folge ein Versuch mit abfrierenden Untersaaten zur Unkrautunterdrückung im Raps etabliert. Die Untersaatmischungen (s. Tabelle) wurden mit dem Rapssaatgut vermischt und am 06.09.21 ausgesät. Aufgrund der hohen Niederschläge war eine frühere Aussaat nicht möglich.

Tab.: Aussaatstärken (kg/ha bzw. Körner/m²)

Variante	Saatstärke	Komponente				Summe
		Alex. Klee (Tador)	Bochshornklee	Weißklee	Raps	
Untersaat 1*	kg/ha	3,6	8,4	0	3,6	15,6
	Körner/m ²	114	80	0	40	234
Untersaat 2**	kg/ha	11,4	0	0,6	3,6	15,6
	Körner/m ²	300	0	100	40	440
Kontrolle (nur Raps)	kg/ha	0	0	0	3,6	3,6
	Körner/m ²	0	0	0	40	40

Angelehnt an Raps Pro Erdfloh* und Raps Pro Plus** (Rudloff GmbH)

Der Raps lief aufgrund der schwierigen Aussaatbedingungen relativ lückig auf, konnte aber letztendlich eine Bestandesdichte von ca. 36 Rapspflanzen (Kontrolle) und ca. 40 Rapspflanzen/m² (mit Untersaat) erreichen. Durch die Untersaat war der Bestand im Gegensatz zur Kontrolle nahezu frei von Beikräutern. Die Untersaat bremste zwar das Rapswachstum, was zu einem geringeren Frischmassegewicht/m² führte. Die Anzahl der



Abb.: Variante Raps Pro am 15.11.2021

Rapspflanzen war aber in der Untersaat-Variante etwas höher, wenn auch die Rapspflanzen insgesamt kleiner waren. Von den Untersaatkomponenten setzte sich hauptsächlich der Alexandrienerklee durch. Weiß- und Bochshornklee wuchsen nur vereinzelt. Über den Winter froren die Untersaat vollständig ab.

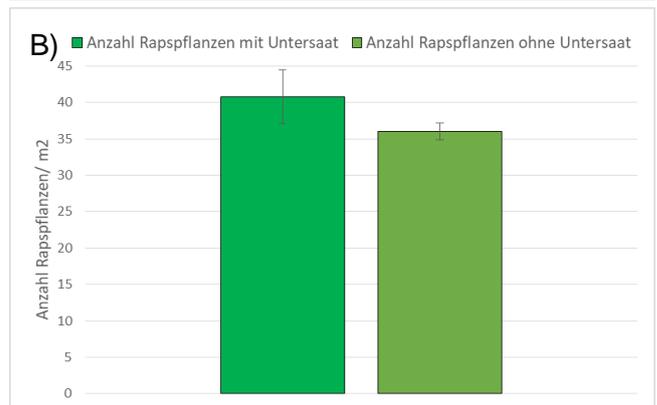
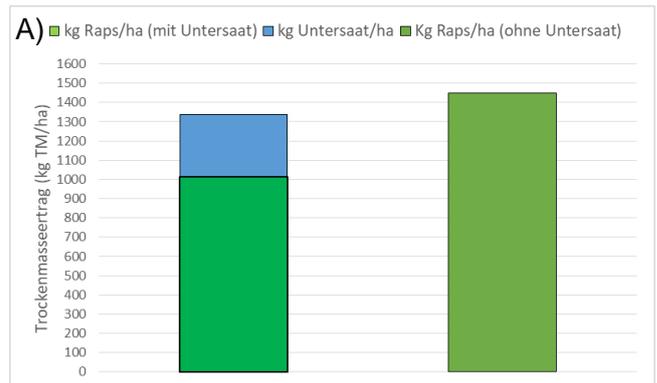


Abb.: Trockenmassertrag (A) und Besandesdichte (B) bei der Kontrolle und der Untersaatmischung Raps Pro

Sollten Sie Fragen zu den Themen des Rundbriefes haben, können Sie uns gerne anrufen. Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kern

Carolin Schubert